



Medieninformation

Universität im Rathaus: Die Siloah-Inschrift in Jerusalem

Universität Greifswald, 03.07.2019

Am Montag, 8. Juli 2019, hält Dr. Andreas Ruwe von der Theologischen Fakultät einen Vortrag über "Die Siloah-Inschrift in Jerusalem - Meilenstein der Palästinawissenschaft und Kriminalfall am Ende des 19. Jahrhunderts". Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe "Universität im Rathaus" statt und beginnt um 17:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bei aller religiösen Bedeutung ist die Bibel im Alten Israel auch eine historische Quelle für das alltägliche Leben, für Wirtschaft und Kultur. Sie wird ergänzt durch eine ständig wachsende Zahl von Inschriften, die in Ausgrabungen zutage treten und neue historische Einsichten ermöglichen. Die Althebräische Epigraphik ist die Wissenschaft, die sich mit den alten Inschriften beschäftigt.

Eines ihrer prominenten Zeugnisse, die sogenannte Siloah-Inschrift, wurde 1880 per Zufall in einem lichtlosen antiken Wasserversorgungstunnel im Felsgestein Jerusalems entdeckt. Palästinaforscher aus Großbritannien, Frankreich und Deutschland lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, um dieses einzigartige Zeugnis des offiziellen Jerusalems zu entziffern. 1890 wurde die Tafel gestohlen und danach Museen in Europa zum Kauf angeboten. Schließlich wurde sie von osmanischen Behörden konfisziert und im Istanbuler Archäologischen Museum ausgestellt. Bis heute ranken sich ungelöste Fragen um dieses Dokument aus Stein.

Universität im Rathaus

Vortrag von Dr. Andreas Ruwe

Die Siloah-Inschrift in Jerusalem

Montag, 08.07.2019, 17:00 Uhr

Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses

Weitere Informationen

Die Reihe [Universität im Rathaus](#) wird von der Universität Greifswald in Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald organisiert. Der Eintritt ist kostenfrei. Der Vortrag kann barrierefrei erreicht werden.

Ein Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos bei der Pressestelle unter pressestelle@uni-greifswald.de angefordert werden. Bei Veröffentlichung ist der Name des Bildautors zu nennen.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Dr. Andreas Ruwe
Theologische Fakultät
Am Rubenowplatz 2/3, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 2508
ruwe@uni-greifswald.de

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1150
pressestelle@uni-greifswald.de

Veranstalter der Reihe "Universität im Rathaus"
Prof. Dr. Matthias Schneider
Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft
Bahnhofstraße 48/49, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 3525
matthias.schneider@uni-greifswald.de
www.musik.uni-greifswald.de